

Willkommen dem neuen Fördermitglied

Proenergy: Komfortable Lösungen zur Energieversorgung

Die bundesweit tätige Proenergy Contracting GmbH & Co. KG bietet als innovativer Con-



Wohn und Gewerbeanlage in Frankenthal: wirtschaftliche Energieversorgung auf mehr als 10.000 qm

tractor eine der komfortabelsten Lösungen rund um die Energieversorgung von Immobilien. Sie nimmt Immobilienbesitzern und -verwaltern alle Verpflichtungen in Sachen Wärme, Klima, Strom und der dazugehörigen technischen Dienstleistungen ab. Das Spektrum reicht von Planung, Errichtung und Betrieb technischer Anlagen, Brennstofflieferung, Überwachung und Wartung bis zur Bereitstellung von Bedienungspersonal. Dabei greift Proenergy gern auf Kontakte zu lokalen Heizungsbauern oder Heizöllieferanten zurück.

Das Prinzip des Bochumer Unternehmens basiert auf einem einfachen Grundsatz: Warum für technische Infrastruktur Geld ausgeben, wenn nur das Ergebnis – also Wärme, Kälte, Strom – benötigt wird? Zum Servicepaket gehört auch die Organisation und Verwaltung der Energieversorgung. So erstellt der Contractor eine jährliche Energierechnung – z.B. für Wärme – und übernimmt auf Kundenwunsch Abrechnung und Umlage auf die einzelnen Nutzer. Darüber hinaus stellt Pro-

energy den ab 2006 gesetzlich geforderten Energiepass aus, anhand dessen der exakte Verbrauch einer Immobilie dokumentiert wird. Diese umfassende Service- und Garantieleistung wird über die gesamte Vertragsdauer hinweg gewährt. Insgesamt bewirtschaftet der Contractor derzeit rund 32.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten in Deutschland und baut mit Tochterunternehmen in Österreich und Ungarn seinen Expansionskurs im europäischen Ausland aus.

Erfolgreiche Contractingmodelle

Jüngste „Neuzugänge“ für individuelle Contractingmodelle sind drei Projekte mit Wohnungseigentümergeinschaften im Rheinland. So wurde in Troisdorf bei Bonn bei einer Modernisierungsmaßnahme die Heizungsversorgung von der vorhandenen Schwimmbadtechnik abgekoppelt. Die von Proenergy neu errichtete Dachheizzentrale versorgt nun 121 Wohneinheiten auf knapp 10.000 Quadratmetern mit einer 531 kW

Brennwert-Kesselanlage. Die zuständige GEBE Hausverwaltung aus Bornheim wurde so von technischen Detailfragen entlastet. Weniger aufwändig gestaltete sich der Heizanlagenumbau einer Bonner WEG mit 60 Einheiten. Hier musste ein veralteter Heizkessel modernisiert werden. Nach Prüfung von Alternativen entschied sich die WEG – vertreten durch die Immobilienverwaltung Schinke-Morsbach – für die wirtschaftlichste Lösung

– ein Contractingmodell mit einer 225 kW-Anlage. Schließlich realisierte Proenergy das größte der aktuellen Projekte mit der Hausverwaltung Stadtgrund Immobilien in Bonn. Die neue Anlage stellten die Bochumer in nur zwei Wochen fertig. Sie versorgt mit 837 kW rund 10.200 m² Wohn- und Nutzfläche. Onno Handels von der Proenergy-Geschäftsführung betont, dass bei unterschiedlichsten Anforderungen ähnliche Vorteile gelten: „Ei-

gentümer und Verwalter sind auf wirtschaftliche Lösungen angewiesen. Eine durchschnittliche Energieersparnis von 20 Prozent und deutlich geringerer Verwaltungsaufwand überzeugen beinahe von selbst. Vor allem die Transparenz unserer Lösungen gibt den Kunden auf lange Sicht Überblick über die zu erwartenden Kosten und damit Planungssicherheit über viele Jahre.“

www.proenergy.de